

# Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Benndorf

---

Sitzungsdatum:	Montag, den 09.02.2026
Beginn:	18:00 Uhr
Ende	19:24 Uhr
Ort, Raum:	06308 Benndorf, Ringstraße 1, Feuerwehrgerätehaus (Schulungsraum)

## **Anwesend:**

### Vorsitzender

Herr Matthias Jentsch

### Mitglieder

Frau Dr. med. Margot Bär  
Frau Bärbel Blume  
Frau Michaela Gräf-Thamm  
Herr Günter Köpp  
Herr Eric Lienow  
Frau Kerstin Lienow  
Herr Ralf Malzahn  
Herr Florian Probst  
Herr Michael Probst

### Verwaltungsbedienstete

Frau Hanna Elisabeth Arndt  
Frau Kathrin Enseleit  
Frau Steffi Hampel

## **Abwesend:**

### Mitglieder

Herr Marco Ehrhardt

### Verwaltungsbedienstete

Frau Katrin Böhme  
Herr Lars Hesse

## **Protokoll:**

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden**

**Herr Jentsch** eröffnete die Sitzung um 18:00 Uhr.  
Er begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte und Verwaltungsbedienstete.

### **zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

**Herr Jentsch** stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Anwesenheit fest.  
Die Beschlussfähigkeit konnte mit 10 von 11 anwesenden Gemeinderäten ebenfalls festgestellt werden.  
Die Sitzungsunterlagen wurden allen Gemeinderäten fristgerecht zugestellt.

### **zu 3 Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung lagen nicht vor.

**Herr Jentsch** gab lediglich einen Hinweis zur hinterlegten Druckdatei.  
In der Druckdatei fehlt ein Tagesordnungspunkt, welcher jedoch separat im SessionNet aufgerufen werden kann.

***Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.***

### **zu 4 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 08.12.2025**

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 08.12.2025 lagen nicht vor.

***Die Niederschrift ist somit genehmigt.***

### **zu 5 Bekanntgabe der Ergebnisse der Beschlussvorlagen des nichtöffentlichen Teiles der letzten Sitzung vom 08.12.2025**

**Herr Jentsch** berichtete wie folgt:

#### **zu TOP 15**

#### **Vergabeentscheidung - Geländemodellierung Spielplatz "Zukunft" Benndorf**

#### **Vorlage: BEN/BV/062/2025**

Der Beschluss wurde gefasst. Der Auftrag wurde erteilt. Je nach Wetterbedingungen erfolgen die Planungsarbeiten in Abstimmung mit dem Planungsbüro und dem Bürgermeister.  
Mit dem Beginn des Tauwetters wird mit den Herrichtungsarbeiten begonnen.

**zu 6 Bericht über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung vom 08.12.2025**

Herr Jentsch berichtete wie folgt:

**Öffentlicher Teil**

**zu TOP 9**

**Annahme einer Spende**

**Vorlage: BEN/BV/059/2025**

Der Beschluss wurde gefasst. Die Spende wurde gebucht. Eine Spendenquittung wurde erstellt.

**zu TOP 10**

**Annahme einer Spende**

**Vorlage: BEN/BV/060/2025**

Der Beschluss wurde gefasst. Die Spende wurde gebucht. Eine Spendenquittung wurde erstellt.

**zu TOP 11**

**Annahme einer Spende**

**Vorlage: BEN/BV/061/2025**

Der Beschluss wurde gefasst. Die Spende wurde gebucht. Eine Spendenquittung wurde erstellt.

**zu TOP 12**

**Beteiligungsbericht zum Haushalt 2026**

**Vorlage: BEN/BV/057/2025**

Der Beschluss wurde gefasst. Der Beteiligungsbericht wird ab dem 11.02.2026 auf der Internetseite der Verbandsgemeinde veröffentlicht.

**zu TOP 13**

**Haushaltssatzung der Gemeinde Benndorf für das Haushaltsjahr 2026**

**Vorlage: BEN/BV/058/2025**

Der Beschluss wurde gefasst. Der Haushalt wurde durch die Kommunalaufsicht genehmigt und wird am 11.02.2026 im Kommunalanzeiger veröffentlicht. Bis zum 11.02.2026 gilt die vorläufige Haushaltsführung. Eine Haushaltssperre wurde nicht ausgesprochen. Zudem soll die Hauptsatzung angepasst werden, sodass der Haushalt nach erfolgter Genehmigung unmittelbar genutzt werden kann, um Zeitverluste zu vermeiden.

***-verantwortlich: FD Zentrale Dienste und Finanzen-***

**zu TOP 14**

**Mitteilungen, Anfragen, Anregungen**

**1. Erneuerung Bitumendecke der Mühlenstraße**

Die Begehung durch die Bauverwaltung erfolgt im Frühjahr 2026. Anschließend wird eine Empfehlung und Kostenschätzung erstellt.

**Frau Hampel** wies darauf hin, dass eine Teilfläche der Mühlenstraße nicht der Gemeinde, sondern der DB Netz gehört. Eine mögliche Nutzungsvereinbarung ist mit der DB Netz abzustimmen.

**Herr Malzahn** informierte, dass die DB Netz in DB InfraGo AG umbenannt wurde.

**5. Sportlerheim**

Die Nutzungsvereinbarung ist durch den FD Bauverwaltung in Bearbeitung.

#### 6. Bürgerdialog zum geplanten Supermarkt „mein Schopp“

Der Bürgerdialog hat stattgefunden. Der Bürgermeister berichtete weiter unter dem TOP 16 der heutigen Sitzung.

#### 7. Orts-App

Der Bürgermeister berichtete, dass eine Mängelanzeige in der App eingerichtet wurde. Diese wurde bereits zweimal verwendet – es wurde ein Mängel über eine kaputte Laterne sowie ein weiterer Mängel über Dreck an der Kippe angezeigt.

#### 8. Steinbrücke in Alt-Benndorf/Bahnbrücke, an der K 2320

Die erforderlichen Arbeiten wurden vom Landkreis im Dezember 2025 durchgeführt und sind abgeschlossen.

### **Nichtöffentlicher Teil**

Im nichtöffentlichen Teil lagen keine zu behandelnden Anfragen vor.

#### **zu 7            Informationen zu Eilentscheidungen des Bürgermeisters gem. § 65 (4) KVG LSA**

**Herr Jentsch** teilte mit, dass er zwischenzeitlich keine Eilentscheidungen treffen musste.

#### **zu 8            Fragestunde der Einwohner**

Es waren keine Einwohner anwesend.

#### **zu 9            Feststellung des Jahresabschlusses 2022 und Entlastung Bürgermeister Vorlage: BEN/BV/064/2026**

**Herr Jentsch** übergab den Vorsitz an Frau Lienow.

**Frau Lienow** führte in die Beschlussvorlage ein.

**Frau Enseleit** gab eine Zusammenfassung zum Jahresabschluss 2022 ab.

Weiterer Informations- oder Diskussionsbedarf bestand nicht.  
Der nachfolgende Beschluss wurde einstimmig gefasst.

#### **Beschluss:**

**1. Der Gemeinderat der Gemeinde Benndorf beschließt gem. § 120 Abs. 1 KVG LSA den geprüften Jahresabschluss 2022 mit einer Bilanzsumme von 5.592.625,76 EUR. Der Jahresüberschuss i.H.v. 950.209,29 EUR wird gem. § 23 KomHVO den Rücklagen aus Überschüssen zugeführt.**

**2. Der Gemeinderat der Gemeinde Benndorf erteilt dem Bürgermeister gem. § 120 Abs. 1 KVG LSA für den Jahresabschluss zum 31.12.2022 die Entlastung.**

### **Abstimmungsergebnis:**

anwesend	:	10
dafür	:	9
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	1

### **zu 10      Feststellung des Jahresabschlusses 2023 und Entlastung Bürgermeister Vorlage: BEN/BV/065/2026**

**Frau Lienow** führte in die Beschlussvorlage ein.

**Frau Enseleit** gab eine Zusammenfassung zum Jahresabschluss 2023 ab.

**Herr Malzahn** fragte nach der künftigen Perspektive der Gemeinde Benndorf.

**Frau Enseleit** erläuterte die voraussichtliche Entwicklung.

Weiterer Informations- oder Diskussionsbedarf bestand nicht.  
Der nachfolgende Beschluss wurde einstimmig gefasst.

### **Beschluss:**

**1. Der Gemeinderat der Gemeinde Benndorf beschließt gem. § 120 Abs. 1 KVG LSA den geprüften Jahresabschluss 2023 mit einer Bilanzsumme von 5.589.131,37 EUR. Der Jahresüberschuss i.H.v. 329.156,30 EUR wird gem. § 23 KomHVO den Rücklagen aus Überschüssen zugeführt.**

**2. Der Gemeinderat der Gemeinde Benndorf erteilt dem Bürgermeister gem. § 120 Abs. 1 KVG LSA für den Jahresabschluss zum 31.12.2023 die Entlastung.**

### **Abstimmungsergebnis:**

anwesend	:	10
dafür	:	9
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	1

**Frau Lienow** übergab den Vorsitz um 18:20 Uhr zurück an Herrn Jentsch.

**Herr Jentsch** ging auf die Verbandsgemeindeumlage ein.

Er erläuterte, dass diese der Finanzierung der Aufgaben der Gemeinde Benndorf sowie der Mitarbeiter der Verwaltung dient.

**zu 11 Übertragung der Aufgabe zur Vergabe der Brückenprüfungen gemäß DIN 1076 an die Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra  
Vorlage: BEN/BV/066/2026**

**Herr Jentsch** übergab das Wort an Frau Hampel.

**Frau Hampel** führte in die Beschlussvorlage ein.

**Herr Malzahn** fragte an, ob die Vergabe der Brückenprüfung extern erfolgt.

**Frau Hampel** bejahte dies.

Weiter fragte **Herr Malzahn** an, ob es sich um einen Prüfer für alle Brücken und Durchlässe innerhalb der Verbandsgemeinde handelt.

**Frau Hampel** bejahte dies.

**Herr Jentsch** stellte eine Nachfrage zum Prüfturnus.

**Frau Hampel** erläuterte, dass die Laufzeit des Vertrages auf sechs Jahre festgelegt wird, sodass alle Brücken und Durchlässe die Sichtprüfungen, einfachen Prüfungen und Hauptprüfungen im angegebenen Turnus durchlaufen können.

Weiterer Informations- oder Diskussionsbedarf bestand nicht.  
Der nachfolgende Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

- 1. Der Gemeinderat der Gemeinde Benndorf beschließt, die Aufgabe der Ausschreibung und Vergabe der Brückenprüfungen gemäß DIN 1076 für die im Gemeindegebiet vorhandenen Brücken und Durchlässe auf die Verbandsgemeinde zu übertragen.**
- 2. Die Verbandsgemeinde wird beauftragt, die erforderlichen Leistungen für die Brückenprüfungen im Rahmen einer Gesamtvergabe für das Gebiet der Verbandsgemeinde auszuschreiben und zu vergeben.**

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend	:	10
dafür	:	10
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

**zu 12 Abschluss einer Bauherrenvereinbarung mit der MIDEWA GmbH zur Gehweg- und Trinkwasserleitungssanierung in der Hauptstraße 24–34, 06308 Benndorf  
Vorlage: BEN/BV/071/2026**

**Herr Jentsch** führte in die Beschlussvorlage ein.

In diesem Zusammenhang berichtete er über die Begehung mit der Midewa und der Bauverwaltung, welche am 26.01.2026 stattfand.

Die Midewa führt die Baumaßnahme eigenständig durch, die Gemeinde beteiligt sich an den Kosten. Weiter informierte er, dass er den Einsatz eines Leerrohres beauftragt habe und an der Vereinbarung noch redaktionelle Änderungen vorgenommen werden.

**Frau Hampel** führte aus, dass die finanziellen Auswirkungen auf ca. 108.000,00€ steigen werden, das beauftragte Leerrohr ist dabei bereits inbegriffen.

Weiter erklärte Sie, dass eine gemeinschaftliche Baumaßnahme für alle Beteiligten vorteilhaft sei. Der Entwurf der Bauherrenvereinbarung ist noch nicht fest.

**Herr Probst, M.** fragte an, wie das Pflaster ausgeführt wird.

**Frau Hampel** erklärte, dass ein klassisches Rechteckpflaster in grau vorgesehen sei.

**Herr Malzahn** fragte an, ob die Abwasserleitungen ebenfalls erneuert werden.

**Herr Jentsch** erklärte, dass ausschließlich die Trinkwasserleitung saniert wird und die Abwasserleitung bestehen bleibt.

**Herr Malzahn** fragte an, ob die Abnahme durch die Bauverwaltung erfolgt.

**Herr Jentsch** bejahte dies.

Weiterer Informations- oder Diskussionsbedarf bestand nicht.  
Der nachfolgende Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

***Der Gemeinderat der Gemeinde Benndorf beschließt den Abschluss der Bauherrenvereinbarung mit der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH zur Durchführung der Gehweg- und Trinkwasserleitungssanierung in der Hauptstraße 24–34.***

***Der Bürgermeister wird zur Unterzeichnung der Vereinbarung ermächtigt.***

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend	:	10
dafür	:	10
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

**zu 13      Grundhafte Sanierung der Hauptstraße einschließlich Entwässerung  
Vorlage: BEN/BV/069/2026**

**Herr Jentsch** führte in die Beschlussvorlage ein und übergab das Wort anschließend an Frau Hampel.

**Frau Hampel** erläuterte das weitere Vorgehen.  
Der Gemeinderat muss sich für eine der aufgeführten Varianten entscheiden.

**Herr Lienow** fragte nach dem Unterschied zwischen der Pflaster- und Asphaltbauweise, insbesondere im Hinblick auf die Langlebigkeit.

**Frau Hampel** erläuterte die Unterschiede und ging dabei auf das Ortsbild ein.  
Da die Gemeinde über zahlreiche gepflasterte Straßen verfügt, bietet sich auch in diesem Fall eine gepflasterte Variante an.

**Herr Lienow** merkte an, dass es demnach keine großen Unterschiede bestehen.

**Frau Hampel** bestätigte dies.

Sie ergänzte, dass Asphalt aufwendiger zu reparieren sei und gegebenenfalls Deckensanierungen erforderlich werden könnten.

Pflasterflächen lassen sich hingegen einfacher austauschen und instandsetzen.

Weiter fragte **Herr Lienow** nach der Meinung des Bauhofes.

**Herr Jentsch** erklärte, dass der Bauhof lediglich Bedenken auf mögliche Fahrspurbildungen geäußert habe.

Diese wurden jedoch bereits geklärt und haben keinen Einfluss auf die Entscheidung.

Anschließend wurde Einigkeit über eine Variante getroffen.

Weiterer Informations- oder Diskussionsbedarf bestand nicht.

Der nachfolgende Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat der Gemeinde Benndorf beschließt:**

**Der Ausbau der Zufahrtsstraße zu den Grundstücken Hauptstraße Nr. 46, 47 und 48 erfolgt gemäß der Vorplanung des beauftragten Ingenieurbüros nach folgender Variante:**

**c) Variante 2 – Betonpflaster**

**Der Bürgermeister wird beauftragt, die weiteren Schritte zur Umsetzung der beschlossenen Variante einzuleiten.**

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend	:	10
dafür	:	10
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

**zu 14 Erhaltung denkmalgeschütztes Objekt „Betonskulptur Junge mit Ball“ in Benndorf  
Vorlage: BEN/MV/070/2026**

**Herr Jentsch** führte in die Mitteilungsvorlage ein und ging dabei auf die Sparkassenstiftung ein, die finanzielle Mittel für den Erhalt von Denkmälern zur Verfügung stellt.

**Herr Probst, F.** fragte nach der Bedeutung des Denkmals.

**Herr Jentsch** erläuterte, dass die Skulptur etwa im Jahr 1954 errichtet wurde.

Viele Gemeinden verfügen über vergleichbare Skulpturen, die zur Dorfgeschichte beitragen. Da sich die Skulptur am Kindergarten befindet, nimmt sie thematisch Bezug auf diesen. Zudem informierte er über die entstehenden Kosten. Für alle drei Skulpturen werden Gesamtkosten in Höhe von rund 10.000,00 € veranschlagt. Die Kosten werden zu 60,00 % von der BWB und zu 40,00 % von der Gemeinde getragen. Für die Gemeinde Benndorf ergibt sich somit ein Anteil von ca. 4.200,00 €.

**Herr Malzahn** betonte den Denkmalschutz.

**Frau Blume** wies darauf hin, dass bei Ablehnung der Maßnahme auch die beiden weiteren Denkmäler nicht berücksichtigt werden.

Anschließend wurde Einigkeit über die weitere Verfahrensweise getroffen, die Umsetzung der Maßnahme soll erfolgen.

Eine entsprechende Beschlussvorlage ist zur nächsten Sitzung vorzubereiten.

**-verantwortlich: FD Bauverwaltung-**

**zu 15      Übernahme einer Abstandsflächenbaulast für das Bauvorhaben „Repowering von Windenergieanlagen“  
Vorlage: BEN/BV/072/2026**

**Herr Jentsch** führte in die Beschlussvorlage ein.

**Frau Hampel** ergänzte, dass die Abstands- und Verschattungsflächen gesichert werden müssen.

**Herr Malzahn** fragte nach einer möglichen Vergütung.

**Frau Hampel** erklärte, dass eine Vergütung gesetzlich nicht vorgeschrieben ist.

**Herr Malzahn** erkundigte sich, ob dennoch Verhandlungen geführt werden sollten, um eine finanzielle Beteiligung zu erzielen.

**Frau Hampel** erklärte, dass es diesbezüglich keine Empfehlung aus der Bauverwaltung gibt.

Weiterer Informations- oder Diskussionsbedarf bestand nicht.

Der nachfolgende Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

***Der Gemeinderat der Gemeinde Benndorf beschließt:***

***1. der Übernahme einer Abstandsflächenbaulast gemäß § 82 BauO LSA für die Grundstücke***

- o Gemarkung Benndorf, Flur 2, Flurstück 74 sowie*
- o Gemarkung Benndorf, Flur 1, Flurstücke 6 und 10*

***im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben „Repowering von Windenergieanlagen“ zuzustimmen.***

***2. den Bürgermeister der Gemeinde Benndorf zu ermächtigen, die erforderlichen Verpflichtungserklärungen zu unterzeichnen, zu bestätigen und mit dem Dienstsiegel zu versehen.***

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend	:	10
dafür	:	10
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

## zu 16      **Mitteilungen, Anfragen, Anregungen**

Mitteilungen, Anfragen und Anregungen seitens der Gemeinderäte im öffentlichen Teil der Sitzung lagen nicht vor.

**Herr Jentsch** informierte wie folgt:

### 1. Mein Schopp

Es wurde über den am 26.01.2026 durchgeführten Bürgerdialog zum geplanten Projekt „mein Schopp“ informiert.

An der Veranstaltung nahmen 120 Einwohner teil, wobei die Einwohner der Siedlung nur gering vertreten waren.

Zur weiteren Information werden Plakate in den Schaukästen ausgehängen sowie ein Exemplar in der Arztpraxis ausgelegt.

Die Abonnementverträge werden erst versendet, sobald 100 % der erforderlichen Interessensbekundungen bei der Gemeinde Benndorf vorliegen.

Am 18.02.2026 findet eine Informationsveranstaltung für Seniorinnen und Senioren statt.

Eine weitere Veranstaltung für die Kita ist geplant.

Im Anschluss entwickelte sich eine Diskussion zur Übermittlung der aktuellen Zahlen auf der Homepage.

**Herr Jentsch** ergänzte, dass jeder Haushalt Anfang März einen Flyer zu „mein Schopp“ erhalten wird. Zusätzlich wird ein Beitrag für die OrtsApp vorbereitet.

**Frau Dr. Bär** erkundigte sich nach der Bedeutung der wirtschaftlichen Beteiligung.

**Herr Jentsch** erklärte, dass es sich dabei um stille Teilhaber handelt., die mindestens 500,00€ investieren und anschließend von 4% am Umsatz beteiligt werden.

Weiter überlegte er bereits, ob die Gemeinde Benndorf diesen „mein Schopp“ erwerben kann, da die Gründer einen Kredit zur Errichtung aufnehmen müssen.

Es folgten weitere Fragen, die untereinander besprochen und geklärt wurden.

### 2. Winterdienst

Dem Bauhof wurde für den geleisteten Winterdienst gedankt.

### 3. Silvesterveranstaltung

Es wurde informiert, dass die Silvesterveranstaltung nicht gut verlaufen ist.

Es gab u. a. Unzufriedenheiten mit dem Wirt, die Band war hingegen gut.

In diesem Jahr wird daher keine Silvesterveranstaltung stattfinden.

**Frau Blume** schilderte die Situation vor Ort.

### 4. Gehwegschaden

Es wurde informiert, dass ein Schaden am Gehweg vor dem Kindergarten entstanden ist, da der Regenwasserkanal weggebrochen ist.

Der betroffene Bereich wurde abgesperrt.

### 5. Faschingsveranstaltung

Es wurde informiert, dass die Faschingsveranstaltung ein Erfolg war.

**Frau Blume** ergänzte, dass die Dekoration sehr gelungen war.

**Herr Jentsch** merkte jedoch an, dass der Kartenverkauf rückläufig war.

#### 6. Treffpunkt am Knappenplatz

Es wurde zur Eröffnung vom „Treffpunkt am Knappenplatz“ am 16.04.2026 von 15:00 bis 18:00 Uhr eingeladen.

Dieser Treffpunkt soll als Begegnungsstätte für alle Bürger und Bürgerinnen dienen.

Die Idee besteht bereits seit längerer Zeit.

Die Gemeinde Benndorf mietet den Raum von der BWB an und vermietet diesen weiter an:

- Zukunftswerkstatt Mitteldeutschland GmbH
- Bufdi's
- Sekundarschule Benndorf (z.B. für Nachhilfestunden)
- Jugendclub
- Volkssolidarität (für Sportangebote und Kartenspiele)

Auch eine Zusammenarbeit mit der Tafel ist angedacht.

Herr Jentsch äußerte sich optimistisch, dass sich diese Begegnungsstätte positiv entwickeln wird.

#### 7. Jugendkoordinatorin

Es wurde informiert, dass die Jugendkoordinatorin, Frau Juliane Naumann, Ihre Tätigkeit zum 01.03.2026 beendet.

Einen Nachfolger gibt es bisher nicht.

### **zu 22 Bekanntgabe der Beschlussergebnisse des nichtöffentlichen Teiles der Sitzung**

Es waren keine Einwohner anwesend.

Es wurden drei Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefasst.

Die Bekanntgabe der Beschlussergebnisse erfolgt außerdem zur nächsten Gemeinderatssitzung bzw. ortsüblich im Kommunalanzeiger.

### **zu 23 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden**

**Herr Jentsch** bedankte sich und schloss die Sitzung um 19:24 Uhr.

Matthias Jentsch  
Vorsitzender

Hanna Elisabeth Arndt  
Protokollführer

Kerstin Lienow  
Vorsitzende TOP9 + TOP10